

# Vorrang für Arbeit und Gesundheit SPÖ startet Informationsoffensive im Bezirk Eisenstadt

**Gerhard STEIER**  
Abg.z.NR

26.3.2010, 9.00 Uhr

Kontakt:  
Suzana Lascsak-Kerec, 0664 3001714  
suzana.lascsak-kerec@parlament.gv.at



# „GESUNDHEIT IM BEZIRK SICHERN!“

Gerhard Steier, Nationalrat

SPÖ

# WIR BURGENLÄNDER

Die Gesundheitsversorgung in der Nähe des Wohnortes auf höchstem Niveau muss für alle BurgenländerInnen sichergestellt werden. Deshalb garantieren wir den Betrieb und die Modernisierung aller fünf burgenländischen Spitäler. Und wir setzen auf den Ausbau von medizinischen Spezialangeboten und Rehabilitations-Einrichtungen, sowie leistbarer und moderner Pflege- und Betreuungsangebote.

[www.WirBurgenlaender.at](http://www.WirBurgenlaender.at) | [www.WirBurgenlaenderinnen.at](http://www.WirBurgenlaenderinnen.at)

SPÖ

# Gesundheit im Bezirk Eisenstadt

- Gut organisierte Gesundheitsversorgung und -vorsorge sind wichtige Faktoren für eine optimale Lebensqualität. Das wichtigste Ziel der burgenländischen Gesundheitspolitik ist der freie und gleiche Zugang zu allen erforderlichen medizinischen Dienstleistungen. In den burgenländischen Krankenanstalten gibt es im laufenden Jahr umfangreiche Verbesserungen der Infrastruktur.
- Im Zentrum der Gesundheitsversorgung im Bezirk Eisenstadt steht das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt – und das schon seit 250 Jahren. Mit neun Fachabteilungen, einem Röntgeninstitut sowie der öffentlichen Apotheke ist das Krankenhaus das größte Spital im Burgenland und ein wichtiger Arbeitgeber für mehr als 900 MitarbeiterInnen.

Jährlich werden rund 24.500 stationäre PatientInnen in 377 Betten und rund 72.000 Fälle ambulant behandelt. Geplant sind die Generalsanierung des Nordtraktes und die Errichtung einer interdisziplinären Tagesklinik sowie der Zubau einer sozialpsychologischen und neurologischen Abteilung .

# Gesundheit im Bezirk Eisenstadt, II

- Daneben haben wir im Bezirk Eisenstadt 324 Betten in Altenwohn- und Pflegeheimen. In Siegendorf ist eine neue Einrichtung im Entstehen.
- Im Bezirk Eisenstadt bieten fünf Träger Hauskrankenpflege an: Das Burgenländische Hilfswerk, die Caritas, das Rote Kreuz und Service Mensch Volkshilfe sowie das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder.
- Burgenlandweit wurden im Vorjahr im Monat durchschnittlich 232 Personen pro Monat betreut. Dies entspricht rund 2900 Einsatzstunden im Monat, die von rund 50 teilzeitbeschäftigten Personen erbracht werden.
- 124 Ärztinnen und Ärzte versorgen den Bezirk (31 Praktische Ärzte, 93 Fachärzte -von denen 21 auch die Ausbildung zum Allgemeinmediziner haben- und 21 Zahnärzte)

# Entwicklung Arbeitsmarkt im Bezirk Eisenstadt

- Das Burgenland hat die Wirtschaftskrise gut gemeistert; die Kraftpakete des Landes greifen; eine Trendumkehr am Arbeitsmarkt erkennbar.
- Im Bezirk Eisenstadt waren im Jänner 2010 22.894 Personen unselbständig beschäftigt (plus 21 Personen oder +0,09% im Vergleich zu 01.2009)
- Dem gegenüber stehen 1.780 Arbeitssuchende (02.2010; davon 677 Frauen und 1103 Männer )
- Gemeldete offene Stellen 02.2010: 98 (plus 15 oder + 18%)
- Lehrstellensuchende 02.2010 :23 , offene Lehrstellen: 7
  
- Die SPÖ steht für eine Wirtschaftspolitik im Sinne der Menschen: gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Investitionen der öffentlichen Hand getätigt werden. Wir investieren – das bringt Aufträge für Arbeitgeber und sichert Unternehmen und Arbeitsplätze ab!

# Bildung im Bezirk Eisenstadt

- Im Schuljahr 2008/2009 haben in der AHS 131 SchülerInnen maturiert, in der BHS 193. Sehr hoch ist in Eisenstadt der Anteil der SchülerInnen , die eine zur Reifeprüfung führende Ausbildung besuchen (AHS-Oberstufe, BHS oder LHS): mit 61,3% liegen wir hier auf Platz 2
- Die Neue Mittelschule ist im Bezirk Eisenstadt mit 5 Standorten (HS Neufeld/L., HS Purbach, HS Siegendorf, HS Eisenstadt, RK HS Eisenstadt) vertreten; Nachmittagsbetreuung wird im Bezirk Eisenstadt an 15 Standorten angeboten.
- An der PH Eisenstadt studieren 116 Personen (Lehramt VS), Lehramt ASO 20, Befähigung ao Religion 18 Personen. An der FH Burgenland sind im Studienjahr 2009/2010 1.500 Studierende in den Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld inskribiert; angeboten werden fünf Bachelor- und zehn Masterstudiengänge in den Bereichen Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa), Informationstechnologie und –management, Energie-Umweltmanagement und Gesundheit.